

# Code of conduct – Unser Verhaltenskodex



## Präambel

IT FOR WORK ist das Unternehmensnetzwerk der IKT-Branche in der Region Rhein Main Neckar. Seit zehn Jahren existiert das Netzwerk. Seit 2012 sind wir ein eingetragener Verein für KMU der IKT-Branche, insbesondere im Bereich Software. Wir sind unabhängig und neutral und vernetzen unsere Mitglieder aktiv mit anderen Mitgliedern sowie führenden Technologie-, Geschäfts- und Servicepartnern.

Über uns können Sie Ihr Know-how mit dem Know-how anderer Mitglieder sowie mit exklusiven Serviceleistungen bündeln und Ihr Leistungsprofil gezielt schärfen. So sorgen wir bei IT FOR WORK gemeinsam für den individuellen Erfolg der Mitglieder. Wir fördern Gründer, junge Unternehmen und Etablierte beim größer werden. Wir möchten von einander lernen und so unsere Position in der Region erhalten und ausbauen.

## 1. Ziele

Damit der unternehmerische Erfolg für IT FOR WORK Mitglieder erzielt wird, sind eindeutige Verhaltensregeln für die Vereinsmitglieder unverzichtbar. Ziel des Code of Conduct ist es, die Verhaltensregeln zwischen den einzelnen Vereinsmitgliedern untereinander dergestalt zu regeln, dass diese in einem fairen und für beide Seiten förderlichen Miteinander tätig werden. Die genauen Details und verfolgten Ziele finden Sie, rechtlich präzise formuliert, in unserer Satzung.

IT FOR WORK versteht sich in der Gesamtheit aller Vereinsmitglieder als ein Zusammenschluss gleichgesinnter Unternehmen, deren Interesse es ist, in optimaler Zusammenarbeit ihre Effektivität zu fördern. Ziel dieser Zusammenarbeit ist es, die Zufriedenheit unter Berücksichtigung der gegenseitigen Interessen zu steigern. Dabei sind sowohl die Interessen des Kunden, als auch die Interessen des Partners zu berücksichtigen.

Auch die gegenseitige Positionierung der Vereinsmitglieder bei potentiellen Kunden ist gewünscht. Darüber hinaus sollen Vereinsmitglieder durch Mitgliederwerbung zur Mitgliedergewinnung für IT FOR WORK beitragen.

## 2. Allgemeine Verhaltensregeln

Wer ein Netzwerk aufbauen will, dem wird dies nicht durch schlechten Stil gelingen. Mitglieder kommunizieren daher offen, ehrlich, fair und respektvoll miteinander.

Die IT FOR WORK Mitglieder sind sich bewusst, dass eine den Umständen angepasste Kommunikation einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren der Zusammenarbeit darstellt. Dabei ist die gegenseitige Information des jeweiligen Partners über wichtige Erkenntnisse grundlegend für eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Kunden.

Kein IT FOR WORK Mitglied versendet ungefragt Werbung an andere IT FOR WORK Mitglieder. Massenkommunikation zu werblichen Zwecken werden IT FOR WORK Mitglieder nicht bei anderen Mitgliedern einsetzen.



**Kompetenz**  
zeigen.



**Kooperation**  
unterstützen.



**Wachstum**  
fördern.



### 3. Projektanfragen und die Zusammenarbeit von Mitgliedern

Jeder Partner kann über das Clustermanagement von IT FOR WORK Kompetenzen und Ressourcen anderer Partner anfragen. Der anfragende Partner verpflichtet sich kenntlich zu machen, ob seine Anfrage aufgrund eines nachweisbaren Kundenbedarfs oder ohne Kundenbedarf erfolgt und wird die sich meldenden anderen Partner aktiv über den Fortgang seiner Anfrage informieren.

Mitglieder haben Anfragen anderer Mitglieder zu beantworten und nehmen Angebote nur an, wenn sie die notwendige Fachkompetenz haben und die erforderlichen zeitlichen und personellen Ressourcen vorhanden sind.

Beim Zustandekommen einer neuen Zusammenarbeit, sollten die Mitglieder eine angemessene schriftliche Vereinbarung abschließen, die die Aufgabenstellung, den zeitlichen Einsatz, den Einsatzort, die Vergütung bzw. die Ergebnisverwertung sowie die Art der Durchführung festlegt.

### 4. Keine Aktive Abwerbung von Mitarbeitern und Kunden

Die IT FOR WORK Mitglieder verpflichten sich wechselseitig, keine Arbeitnehmer von anderen Mitgliedern aktiv, d.h. durch gezielte Ansprache, für sich oder für Dritte abzuwerben. Damit ist nicht die eigenständige Bewerbung von Mitarbeiter gemeint.

Gleiches gilt für die Abwerbung von Kunden. Sollten sich Mitarbeiter oder Kunden in eigener Initiative bei einem anderen IT FOR WORK Mitglied vorstellen, gebietet der Vertrauensschutz, dass der aktuell Arbeitgebende oder Dienstleistende den betroffenen IT FOR WORK Mitglied ohne Verzug informiert soweit er davon Kenntnis hat und ein gemeinsamer konstruktiver Lösungsweg gesucht wird. In diesem Zusammenhang relevante Kunden des Partners sind alle Unternehmen, für die der Partner innerhalb der jeweils letzten 2 Jahre tätig gewesen ist.

### 5. Konflikte

Wer der Überzeugung ist, dass ein Mitglied mit seinem Verhalten gegen die Grundsätze und Regeln dieses Code of Conduct verstößt, der zeigt dies dem IT FOR WORK Geschäftsführer schriftlich an.

Der IT FOR WORK Geschäftsführer klärt die Situation aus unabhängiger Perspektive, ggf. wird dann gemeinsam mit dem IT FOR WORK Vorstand der Sachverhalt moderiert und in Abhängigkeit der Situation Lösungsvorschläge unterbreitet bzw. entsprechende Festlegungen treffen.

Sollte die Moderation über diesen Weg nicht möglich sein, wird die Mediationsstelle der IHK Darmstadt Rhein Main Neckar angerufen und die Durchführung einer Mediation, einer Schlichtung oder eines Schiedsverfahrens vorgeschlagen.

Grundsätzlich gilt: Ausschluss aus dem Verein ist das letzte Mittel der Wahl. Bei schweren oder wiederholten Verstößen ist deshalb der IT FOR WORK Geschäftsführer auf Vorstandsbeschluss berechtigt, eine außerordentliche Kündigung der Vereinsmitgliedschaft zu erklären und hierüber – ohne Mitteilung der Gründe – die anderen Vereinsmitglieder durch die vereinsinternen Kommunikationskanäle zu informieren.

Darmstadt, 01.10.2013



**Kompetenz**  
zeigen.



**Kooperation**  
unterstützen.



**Wachstum**  
fördern.

